

[Die Ukraine erhält 100 Millionen Euro von der Europäischen Bank](#)

27.03.2024

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsbank des Europarats (CDB) hat ein neues NOME-Projekt genehmigt. Entschädigung für zerstörtes Eigentum, das ein Darlehen von 100 Millionen Euro an die Ukraine vorsieht. Dies gab das Finanzministerium am Mittwoch, den 27. März bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsbank des Europarats (CDB) hat ein neues NOME-Projekt genehmigt. Entschädigung für zerstörtes Eigentum, das ein Darlehen von 100 Millionen Euro an die Ukraine vorsieht. Dies gab das Finanzministerium am Mittwoch, den 27. März bekannt.

„Die beschafften Mittel werden zur Unterstützung eines direkten Hilfsmechanismus verwendet, dank dessen die Endbegünstigten, darunter Kämpfer, Behinderte und kinderreiche Familien, eine Entschädigung für Wohnraum erhalten, der infolge von Feindseligkeiten und terroristischen Angriffen der Russischen Föderation zerstört wurde, und zwar in Form von Zertifikaten für den Erwerb von Wohnraum. Das Projekt wird in der gesamten Ukraine durchgeführt“, heißt es in dem Bericht.

Die Agentur erinnerte daran, dass der Wohnungssektor der Ukraine nach wie vor einer der am stärksten vom Krieg betroffenen ist. Der Gesamtschaden wird auf fast 50 Milliarden Dollar geschätzt.

Das Projekt sieht eine Entschädigung für mehr als 2000 Wohnungszertifikate vor, wodurch etwa 5700 Ukrainer eine Entschädigung für ihre zerstörten Wohnungen erhalten können. Sie werden den gesamten Fortschritt der Anwendung in der Diya-Mobilanwendung verfolgen können.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.